

Politik im Bahnhof **Die SBB reagieren auf Grundsatzurteil**

Die SBB haben auf ein Grundsatzurteil des Bundesgerichts reagiert und wollen in Bahnhöfen künftig auch politische Aktionen grundsätzlich zulassen. Die Bundesbahnen haben eine Flugblatt-Aktion des Vereins gegen Tierfabriken (VGT) im Bahnhof Luzern nun doch noch erlaubt. VGT-Präsident Erwin Kessler hatte die SBB im Juni 2010 darum ersucht, im Bahnhof Luzern mit acht Personen eine Flugblatt-Aktion durchzuführen, um auf die Tierquälerei bei der Herstellung von Botox aufmerksam zu machen. Die SBB verweigerten die Bewilligung mit der Begründung, dass ihr Reglement politische Aktionen auf dem Bahnhofsgelände generell verbiete. Kessler gelangte dagegen ans Bundesverwaltungsgericht. *(sda)*